

**Dr. Magnus Brunner, LL.M.**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.850.651

Wien, 2. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 8848/J vom 2. Dezember 2021 der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und  
Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes von 2016 bis 2021  
mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes 1986 gab, die zum Teil erhebliche  
Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb  
eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die Beantwortung  
erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten  
und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche  
Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Zu 1.:

Zum Stichtag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage  
stellt sich das Beschäftigungsverhältnis von Frauen und Männern im Bundesministerium  
für Finanzen (BMF) wie folgt dar:

Frauen	Männer	Gesamt
359	384	743
48,3 %	51,7 %	100 %

Anm.: Anzahl in Personen

#### Zu 2.:

Zur Darstellung der Tendenz im Abfragezeitraum wird zum einen auf die per Verordnung kundgemachten Frauenförderungspläne für das BMF verwiesen, deren Anlagen unter anderem auch die Frauenanteile im BMF zu entnehmen sind (siehe insbesondere BGBl. II Nr. 619/2020), zum anderen darf dazu auch auf den veröffentlichten Gleichbehandlungsbericht des Bundes verwiesen werden, der unter folgendem Link abrufbar ist: [Gleichbehandlungsberichte des Bundes - Bundeskanzleramt Österreich](#)

#### Zu 3. und 5.:

Es wird angemerkt, dass unter Eltern mit Betreuungspflichten jene Bediensteten des BMF verstanden werden, die aufgrund der dem Dienstgeber zum Stichtag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage vorliegenden Daten ein Kind oder mehrere Kinder unter 14 Jahren haben.

	Frauen	Männer	Gesamt
<b>Anzahl Bedienstete mit Kind/ern unter 14 Jahren (= Kinderbetreuungspflicht)</b>	86	113	199
davon zum Stichtag mit herabgesetztem Beschäftigungsausmaß (Teilzeitbeschäftigung)	47	5	52
<b>Anzahl Bedienstete ohne Kinderbetreuungspflicht im obigen Sinne</b>	273	271	544
davon zum Stichtag mit herabgesetztem Beschäftigungsausmaß (Teilzeitbeschäftigung)	12	2	14

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Auswertung von Bediensteten, die – abgesehen von Kindern/Jugendlichen – Betreuungspflichten gegenüber anderen Angehörigen/Personen haben, nicht möglich ist, da dazu keine entsprechenden Meldungen von Bediensteten vorliegen und diese Daten im IT-System für die Personalverwaltung daher nicht erfasst sind.

Abgesehen davon liegen zum Stichtag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage keine Fälle von Bediensteten des BMF vor, die aufgrund der dienstrechtlichen Bestimmungen einen Karenzurlaub zur Pflege eines behinderten Kindes oder eines pflegebedürftigen Angehörigen, eine Pflegezeit oder eine Familienhospizfreistellung in Anspruch nehmen.

Zu 4.:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vergleichbarkeit während des abgefragten Zeitraumes von 2016 bis 2021 aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, nicht gegeben ist, da durch die damit einhergehende Organisationsänderung und Verschiebung von Organisationseinheiten in andere Ressorts eine erhebliche Veränderung in der Zusammensetzung des BMF bewirkt wurde, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist.

Zu 6.:

Im BMF waren zum Stichtag des Einlangens der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage 18 Frauen sowie 31 Männer in Leitungsfunktionen beschäftigt:

Der Bundesminister:  
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt



